

Lurups Schachsparte trauert um Clubmeister Sakhnin

Die Schachsparte des SV Lurup trauert um ihren Clubmeister Ievgenii Sakhnin, der am 11. Juni im Alter von 59 Jahren bei einem Besuch in seiner Heimat Ukraine plötzlich verstarb.

Sakhnin lebte seit einigen Jahren mit Frau und Sohn in Lurup. Hier schloss sich der Schwerstbehinderte dem SV Lurup an, wurde auf Anhieb Clubmeister der Gruppe B und ein Jahr später Sieger in der Meistergruppe A.

Zu den Übungsabenden in der Flurstraße kam er zusammen mit Ehefrau und Sohn über eine mobile Rollstuhlfahrrampe. „Da es fast überall in Hamburg ähnliche Rampen gibt, konnte er für uns auch an den Auswärtsspielen teilnehmen“,

berichtet Spartenleiter Georg Pawel. Die Figuren führten Sohn und der Spartenleiter Pawel nach Anweisung des Spielers aus. „Wir alle haben viel von ihm gelernt.“, sagte Pawel.

